107. Witzenhäuser Weltladenbrief

Öffnungszeiten:

Mo - Sa	10 - 13 Uhr
Mo, Mi, Fr	15 - 18 Uhr
Di, Do	15 - 19 Uhr

Termine:

- **6.9.** Plenum
- **9. und 10.9** jeweils 14 Uhr FairCafé in der Stubengasse im Rahmen von TKH
- **8. - 17.9** Biotage
- **15.9.** Klimastreik FFF
- **17.9.** Tag der Regionen in Ermschwerd
- **16. bis 30.9.** Faire Woche
- **20.9.** Regenwaldveranstaltung siehe Artikel
- **26.9.** Biofeierabendmarkt
- **27.9.** Gäste aus Salvador um 20 Uhr im Corvinushaus

Ladenpladautz:

- 23.8. Zwei MA des Weltladens haben einen Infostand auf der Burg Ludwigstein im Rahmen eines Marktes der Möglichkeiten für Rückkehrer (aus dem Entwicklungsdienst) betreut und Auskunft gegeben.
- 2.7. Plenum
- Wir überlegen immer wieder, wie wir neue Mitarbeiter*innen gewinnen können. Das wäre sehr nötig, denn einige von uns sind in den 70ern.

Impressum
09/2023
Redaktion: Anna Siekmann
Mail:
info@weltladen-witzenhausen.de
Homepage:
http://weltladen-witzenhausen.de

Produzenten-Besuch zur Fairen Woche 2023
Fair und kein Grad mehr! - Was die Regenwälder am Amazonas mit uns und dem Klima zu tun haben.

REGENWALDSCHUTZ = ARTENSCHUTZ = KLIMASCHUTZ
DIE NACHHALTIGE WALDNUTZUNG DURCH DIE TRADITIONELLE BEVÖLKERUNG IST DER SCHLÜSSEL DAZU.
WIR STEHEN IN EINEM WETTLAUF MIT DER ZEIT

Wenn wir die Erderwärmung und den Artenverlust bremsen wollen, müssen wir handeln! Einer der wichtigsten Schlüssel dazu ist der Schutz der Regenwälder am Amazonas.

Der Regenwaldladen steht bereits seit über 25 Jahren für eine nachhaltige Nutzung der Amazonaswälder durch die traditionelle Bevölkerung. Aus dieser langjährigen Projektzusammenarbeit stammen lokal hergestellte, einzigartige, hochwertige Kunsthandwerk-, Genuss- und Körperpflegeprodukte. Dadurch wird ein Teil der unfassbaren Biodiversität des für das Weltklima so wichtigen Lebensraums nachhaltig nutzbar.

Im Rahmen der Fairen Woche erhält der Weltladen Witzenhausen am Mittwoch, dem 20. September, um 19 Uhr in der Brückenstraße 16 Besuch von Mario Schwaab aus dem brasilianischen Amazonasgebiet und seinem deutschen Handelspartner, dem Regenwaldladen, mit Dr. Rainer Putz.

Mario Schwaab in Kooperation mit traditionellen Bevölkerungsgruppen der Amazonasregion ist mit seiner lokalen Produktion von Seifen und Körperpflegemitteln aus Regenwald-Ölen ein sehr gutes Beispiel dafür, wie Regenwälder durch eine nachhaltige Nutzung dauerhaft geschützt werden können. Der intakte Regenwald, seine Arbeit und der Verkauf seiner fairen Produkte in den Weltläden und in Brasilien selbst garantieren den traditionellen Bevölkerungsgruppen in den Wäldern ein verlässliches und faires Einkommen zur Sicherung ihrer Existenz. Für den Wald bedeutet das einen größtmöglichen Schutz, denn wenn die Menschen vom Sammeln und Verarbeiten der Nicht-Holz-Rohstoffe aus den Wäldern leben können, wird der Abholzung die Grundlage entzogen.
Mario Schwaab und Dr. Rainer Putz berichten in Vorträgen mit eindrucksvollen Bildern und mit einem Kurzfilm über ihre Arbeit in Amazonien.

Wussten Sie, dass...

...Sie Regenwaldpate werden könnten. Das Regenwaldinstitut in Freiburg hat 2021 ein 24 qkm großes Areal am Rio Madeira mit Spenden gekauft. Es wird dauerhaft unter Schutz gestellt und von den traditionellen Bewohner*innen einer nahen Dorfgemeinschaft nachhaltig genutzt. Von der Gratisdienstleistung, die der Amazonaswald für das Weltklima und somit für uns alle und unsere Lebensbedingungen erbringt abgesehen, ist der ökonomische Wert eines intakten Wald um ein Vielfachen höher und bringt wesentlich mehr Erlöse als ein gerodeter Wald. Jeder Spender erhält eine Urkunde mit seinem Namen bzw. bei einem Geschenk mit dem Namen des/der Beschenkten sowie der Fläche, für die eine Patenschaft erworben wird. Mit dem Mindestbetrag von € 25.- können wir z.B. eine Regenwaldpatenschaft für 2500 Quadratmeter Regenwald anbieten, die sich bei höheren Beträgen entsprechend vergrößert. Bitte senden Sie uns eine Email an **info@regenwald-institut.de** mit dem Namen, der auf der Urkunde stehen soll, der Versand - Anschrift und der Höhe Ihres Spendenbetrags, damit wir die Urkunde entsprechend ausstellen können.

Produkt des Monats

Sementes Regenwald-Spülseife

Eine Spülseife aus Regenwaldölen für die umweltbewusste Küche. Die Seife unbedingt mit einem feuchten Spülschwamm aufnehmen bis er richtig schaumig ist und dann das mit Wasser benetzte Geschirr einseifen. Danach wird das eingeseifte Geschirr kurz unter fließendem Wasser abgespült. Die Seife ist gut fettlösend und eignet sich auch für die schonende Reinigung von Oberflächen inklusive des Herdes.

Die Spülseife ist handgemacht am Amazonas und ein wunderbares Beispiel für eine hochgradige Wertschöpfung aus den wild im Wald gesammelten Rohstoffen vor Ort. Dabei werden neben den wertvollen Regenwaldölen auch Samenschalen verwendet, die normalerweise weggeworfen werden. Die Paranussschale, in der sich die Seife befindet, kann anschließend vielfältig genutzt werden. Die Seife ist ein wichtiger Baustein zu einem angewandten, aktiven Klima- und Regenwaldschutz mit den traditionellen Waldbewohnern und sichert den Menschen ein faires und dauerhaftes Einkommen.

Preis: 14,95 €

Rezept des Monats

Zutaten für 4-6 Personen
1 Zwiebel
1 Knoblauchzehe
etwas Olivenöl*
3 Süßkartoffeln
(ca. 500 g oder etwas mehr)
1 Liter Gemüsebrühe
100 g Erdnüsse*, ungesalzen, geschält
400 ml Kokosmilch*
2 EL Saft einer Limette*
Prise Salz*, Prise Pfeffer*

- Knoblauch und Zwiebel schälen und würfeln. Etwas Olivenöl in einen großen Topf geben und Knoblauch und Zwiebel anschwitzen.
- Süßkartoffeln ebenfalls schälen und würfeln, dann in den Topf geben und mit Gemüsebrühe knapp bedecken.
Zum Kochen bringen und etwa 15 - 20 Min. köcheln lassen, bis die Süßkartoffeln weich sind.
- Wenn die Süßkartoffeln weich sind, kann die Suppe püriert werden.
- Anschließend etwa Dreiviertel der Erdnüsse und die Kokosmilch hinzugeben und ebenfalls pürieren.
- Mit Limettensaft, Salz und Pfeffer abschmecken und vor dem Servieren die restlichen Erdnüsse grob hacken und darüber streuen.

Zubereitungszeit ca. 50 Minuten

*erhältlich im Weltladen